

Pokemon Mystery Dungeon - Team Nova

Von kleinespika

Kapitel 19: der Spiegel

Leere

Es war dunkel, still... es war ... Nichts. Ein einziges Dunkles nichts, nur einer Spendete Trost. Evoli, er war da... aber still, aber auch Weg. Es war ein Raum, ohne etwas, ohne Entfernung ohne, höhen...oder ähnliches...es war...Nichts. Dennoch standen wir, Rücken an Rücken zueinander, aber auch voneinander weg.

S: „Soll es das gewesen sein?“

Es schallte, als wären die beiden in einer großen dunklen Höhle.

S: „Gefangen...in einer Leere? In einer...Welt ohne alles?“

E: „Ist es also vorbei?“

Wie im riesigem All, schwebten wir. Als würden wir gar nicht still stehen, aber uns denn noch nicht bewegen.

S: „Bereust du's?“

E: „Was soll ich bereuen?“

S: „Wir haben unser Leben gegeben, für eine Welt die nicht mal unsere war, aus Gründen die wir nicht mal richtig verstehen.“

E: „Ich bereue gar nichts, ich bin stolz auf das was ich getan habe. Wie ist es bei dir?“

S: „Genauso, auch wenn ich nicht in diese Welt gehöre, so habe ich sie doch zu lieben gelernt.“

E: „...“

S: „Was wird nun aus uns? Sollen wir auf ewig hier sein...ist das unsere...‘Belohnung‘.“

E: „Ich weiß nicht...“

S: „Wie wir wohl früher waren...?“

E: „Was meinst du?“

S: „Na als Menschen...wir haben keinerlei Erinnerung an diese Zeit, aber wir wissen das wir welche sind...bzw. welche waren. Wir haben 2 Körper und einer ist davon gerade ohne Seele.“

E: „Egal wie ich als Mensch war, so will ich nicht mehr sein...ich will in meine Welt zurück...“

S: „Deine Welt?“

E: „Wir gehören nicht mehr in die Menschenwelt. Wir gehören ...in unsere...zu Riolu...Plinfa... und Feurigel.“

S: „Ich weiß was du meinst.“

„Wollt ihr das wirklich?“

E: „Wer spricht da?“

S: „Ist außer uns noch jemand hier?“

„Ich bin schon die ganze Zeit hier...seit vielen Jahren.“

E: „Wer bist du...warum bist du so lange hier?“

„Ich bin hier...um euch zu Schützen.“

S: „Uns zu schützen?“

„Hier sieht ihr den Übergang...zwischen der euren Welt und der Welt die ihr gerade verteidigt habt. Ihr seid nun kein fester Bestandteil mehr einer Welt, ihr lebt in 2 Welten. Doch eure Seele kann nur zu einem Körper passen.“

S: „Und deshalb sind wir hier?“

„Ihr habt eurer Leben für eine Welt gegeben, die nicht mal die eure war, allein das fordert großen Mut.“

E: „Und was soll nun aus uns werden? Sollen wir ewig in dieser leere hausen?“

„Das liegt an euch, nur ihr könnt bestimmen was euch erwartet und was auf euch zu kommt. Zuerst mal möchte ich mich bei euch bedanken. Ihr habt meine Welt vor großem Unheil bewahrt.“

S: „Und was ist mit dem Ehemaligen Trägern?“

„Die sind nun von ihrem Schicksal befreit und ruhen in Frieden.“

S: „Dann ist es vorbei.“

„Aber eine Frage stellt sich nun immer noch.“

E: „Wer sind wir?“

„Seid ihr sicher dass ihr das wissen wollt?“

S: „Die ganze Zeit über wollte ich das nicht wissen, nun beschäftigt mich die Frage aber doch, wer bin ich? Wer sind wir?“

„Ihr beide kanntet euch schon vor eurem Eintritt in die neue Welt, eigentlich wart ihr auch Freunde, deswegen wurdet ihr beide, als Paar ausgewählt. Ihr beide habt euch gegenseitig ergänzt, wart 2 Bindeglieder die zueinander passten.“

S: „Moment mal, wir kannten uns schon?“

E: „Warum wurde uns das nicht gesagt?“

„Wir brauchten 2 Bindeglieder die besondere Eigenschaften hatten, euer Geist und eure Eigenschaften waren fast identisch mit denen der Träger und genau diese Eigenschaft hat euch verholphen. Ihr konntet besondere Kräfte entwickeln die die andern nicht hatten. Deswegen wollten wir ausgerechnet 2 Menschen haben.“

S: „Und nur die Tapferkeit und die Freundschaft wussten davon.“

„Das ist richtig.“

S: „Das erklärt zumindest schon mal warum die Zuverlässigkeit so ein Problem hatte, er wusste nichts davon.“

„Wir erzählten das niemanden, hätte Darkrai das gewusst hätte er mehr dafür getan die Wappen zu beseitigen um euch los zu sein.“

E: „Aber das erklärt immer noch nicht wer wir sind.“

„Ihr beide kanntet euch schon seit Ewigkeiten, wart quasi unzertrennlich, bis euch ein Streit auseinander brachte.“

S: „Ein Streit?“

„Wir konnten euch nicht zusammen fragen ob ihr für diese Welt kämpfen wolltet, also befragten wir euch einzeln, ohne das mitwissen, das der andere dabei ist.“

E: „Wir sind also freiwillig in diese Welt gegangen.“

S: „Aber warum haben wir uns gestritten.“

„Wir haben das geschworen, euch beiden niemals alles zu sagen. Wir mussten euer Gedächtnis löschen, sonst hätten wir nicht für die Sicherheit der Welt garantieren könn.“

S: „Aber uns lieber im Unwissen lassn.“

„Seid ihr beide darüber sauer?“

E: „Nein. Hätten wir das von Anfang an gewusst...hätten wir uns eher darauf konzentriert...als auf die Rettung der Welt.“

S: „Da hast du wohl recht.“

E: „Sparks, egal was war...hier soll dieser Streit nicht noch einmal zwischen uns stehen.“

S: „Sehe ich genauso.“

„Aber dennoch muss ich euch eine Frage stellen.“

E: „Die da wäre?“

„Seid ihr bereit ein Leben aufzugeben das ihr nicht kennt, für etwas das hier lieben gelernt habt.“

S: „Ein Leben für ein anderes aufgeben?“

E: „Es stimmt wir haben diese Welt lieben gelernt. Mein Menschendasein kenne ich nicht mehr. Und wenn es wirklich einen Streit zwischen uns gab, dann soll dieser Streit nicht mehr zwischen uns stehen.“

S: „Niemand kannte mich, keiner wusste ob man mir vertrauen konnte, dennoch hat mich Riolu von Anfang an wie ein Freund behandelt. Allein deswegen kann ich ihn nicht hängen lassen.“

„Eure Entscheidung ist das was euch auf ewig prägen wird.“

Es öffneten sich 2 Portale, nun standen Evoli und ich nicht mehr voneinander weg, sondern Seite an Seite. Zu unserer Linken, die Welt die wir nicht kannten, wenn wir diese betreten...ist es so als wär al dies nie passiert...als hätten wir niemals diese Entscheidungen fällen müssen...als wären wir nie weg gewesen. Zu unser Rechten, die Welt die wir unser Zuhause nannten...ein Leben das wir zu lieben gelernt haben, mit Freunden, die auf unsere Rückkehr beten. Wir hatten uns bereit entschlossen, wir wollten allen Streit beiseitelegen und uns die Welt aussuchen die wir liebten. Bei Riolu, Plinfa und Feurigel, allein bei der ganzen Stadt. Wir waren bereit diese Welt zu betreten und dort für immer zu bleiben.

„Bedenkt aber, da es nun keine Wappen mehr in dieser Welt gibt, müsst ihr eure Eigenen Körper haben, ihr müsst Wiedergeboren werden.“

S: „Ich werde alles in Kauf nehmen...“

E: „... und alles machen...“

S+E: „...was uns nachhause bringt.“

Wir passierten dieses Portal...auf nachhause.

In der Zwischenzeit

Rumps, knallte die Hand gegen den Steinhaufen der neben Riolu stand der in Tränen ausgebrochen war. Noch immer konnte er es nicht glauben, sollte wirklich alles vorbei sein? Sollte dies das Ende sein? Die Sonne ging wieder auf. Die Zeit, sie ging ihren normalen Gang... als wär nie etwas gewesen. Doch es ist etwas passier...

P: <ging zu Riolu> „Wir sollten aufbrechen, die andern warten bestimmt schon?“

R: „Wer soll schon auf uns warten? Sparks...Evoli...sie sind einfach weg, EINFACH SO!“

F: „Aber... wenn sie noch da wären...wär auch Darkrai noch da. Wir sollten nach hause.“

Riolu stand auf, noch immer in Tränen die er unterdrücken wollte, es aber nicht konnte.

R: „Ich kann immer noch nicht glauben dass es vorbei sein soll.“

P: „Ist es aber, wir sollten uns jetzt auf unsere Zukunft konzentrieren, sie hätten es sicherlich so gewollt.“

R: „Was macht dich da so sicher?“ <schaute Plinfa tief in die Augen>

P: „Sie haben sich für diese Welt geopfert.“

Riolu war still, er wusste das, dass was Plinfa sagte stimmt. Sie hatten sich für diese Welt geopfert, für die Welt die Eigentlich nicht mal ihre war. Sie machten sich alle wieder auf dem Weg in die Stadt, auf dem Weg zu dem Ort der verwüstet wurde. Die ganze Stadt war schon mit den Reparaturarbeiten beschäftigt. Auch das Team baute seine Bleibe langsam wieder auf. Doch Riolu wollte nicht mehr...

Jetzt

Es war wieder Dunkel, dennoch war es nicht die Dunkelheit die bis gerade eben noch herrschte. Sparks wusste nicht wo er war,... es war ein sehr kleiner Raum, ständig stieß er sich den Kopf, aber auch wenn es dunkel war, so drang doch ein Lichtschein von außen durch die Wand.

S: „Wo bin ich? Bin ich irgendwo eingesperrt?“

Die Gedanken die durch sein Kopf kreisten wurden nur noch eins übertönt... ‚Ich will hier raus.‘ also beschloss er diese Wand aufzubrechen. Ständig schlug er dagegen, immer wieder mit voller Kraft, es schien erst als würde al dies nichts nützen, bis die Wand doch langsam zu knacken anfang. Noch ein Schlag, dann war es endlich soweit. Die Wand war durchbrochen.

Tageslicht, es war zu sehen, langsam machte ich das Loch größer und größer... bis es schließlich die größer erreichte, das ich durchdringen konnte, ab in die Freiheit. Ich musste feststellen, das ich mich wieder im Wald befand, es war die Stelle, kurz vor dem Eingang zum Wappen der Freundschaft. Endlich erkannte ich, was diese Wand war... eine Eierschale war im Weg.

S: „Ein Ei? Ich bin aus einem Ei geschlüpft?“

Sparks schaute an sich herunter, ein lauter schrei durchstriefte den ganzen Wald..er war kein Pikachu mehr, sondern ein Pichu.

S: „Toll das meinte die Stimme mit ‚Wiedergeboren‘ werden.“

„Kannst du mir mal verraten was du hier so rumschreist?“

Diese Stimme, sie kam mir sehr vertraut vor...ich drehte mich um..tatzächlich... es war Evoli.

E: „Na ‚kleiner‘?“ <grinste>

S: „Ey ich find das gar nicht witzig.“

Sparks Körper fing an zu leuchten, wie ein kleiner Stern stand er nun vor Evoli.

S: „Hey was ist jetzt los?!“ <schaute seine Hände an>

Sein Körper Leuchtete nicht nur, nein er fing an sich zu verändern, Sparks wurde größer und nahm seine alte Gestalt wieder an.

S: „So gefällt mir das schon besser.“

E: „Schade ich hab gedacht du bist jetzt mal der kleine aus der Truppe.“ <lachte>

S: „ -.- Ich find das gar nicht lustig.“

E: „Komisch, ich schon.“ xD

Nach einer kleinen Rangelei, beschlossen die beiden in die Stadt zurückzukehren um zu sehen ob wieder alles beim alten war. Es schien zumindest so, die Zeit...sie war wohl endlich wieder so wie sie sein sollte. Ruhe, Frieden...keine Zerstörung. Das Paradies auf Erden.

Sie erreichten die Stadt, die Zerstörung war immer noch zu sehen, Trümmer, Zerstörte Häuser und umgeknickte Bäume schmückten die Stadt...doch niemand war zu sehen... doch etwas weiter vorne, auf dem Poképlatz... da waren sie.